



ingma Glattwandsilosystem Typ 102/04

Der Silo Typ 102/04 ist eine Weiterentwicklung der ingma Glattwandsilos in Steckbauweise. Der neue Silo ist von innen und außen luftdicht verschweißt und nahtlos glatt, damit ein Garant für die bestmögliche Hygiene.

Der Silokörper besteht aus einem Siloschaft, Auslaufrichter mit Austragsorgan und der Zellendecke. Die Silowände hergestellt in einer Sandwichbauweise, bei der eine Innenhaut aus 2 bis 3 mm Stahlblech (alternativ in Edelstahl) und eine Außenhaut aus 2 mm Stahlblech durch 80 mm Luftraum getrennt sind. Erst durch die Herstellung in einem Stück kann die absolute Dichtheit dieses Luftraumes beim gesamten Silokörper gewährleistet werden. Bei der Einlagerung von mahlwarmen Gut werden schnelle Temperaturunterschiede durch die isolierende Luftschicht der Sandwichbauweise mit 80 mm verzögert übertragen und Kondensatbildung mit Folgen der Schimmelbildung weitgehend vermieden. An der Zellendecke wird dieses durch die gleiche Sandwichbauweise oder alternativ mit der Ausführung in hochwertigen 30 mm BFU 100 Birken-Sperrholz erreicht.

Zusätzlich wird der Siloblock, der aus mehreren einzelnen Silokörpern bestehen kann, mit Trapezblech im Abstand von 100 mm zur Außenschale verkleidet. Dazu werden Wandriegel aus verzinktem Stahlblech an den Stützen befestigt und eine Kältebrücke zur Außenschale wird somit vermieden. Der Dachraum schützt alle Aggregate auf der Silodecke und gewährleistet damit lange Lebenszeit.

Die Dacheindeckung wird zur Vermeidung von Kondensatbildung an selbiger aus Sandwichpanelen PUR1001TS040 hergestellt.

Der Silo wird im Werk Bad Lobenstein in einem Stück hergestellt und nach erfolgreicher Prüfung und Abnahme in einem Stück ausgeliefert.

Der Silokörper hat entsprechende Ösen, damit er sowohl horizontal transportiert als auch vertikal aufgestellt werden kann. Zur Montage werden ein Hauptkran und ein kleinerer Hilfskran benötigt. Durch diese kompakte Bauweise werden die Montagekosten minimiert.

Der Lieferumfang beinhaltet die Gestellung einer prüfbaren, aber ungeprüften, statischen Berechnung des Silos gemäß DIN 1055/6, unter Annahme normaler Wind- und Schneelasten, ohne Erdbebennachweis, ohne Nachweis explosions-druckstoßfester Ausführung.

Oberflächen:

Die Lackierung erfolgt mit lebensmittelgerätezulässiger Beschichtung. Zur Dokumentation erhalten Sie die entsprechende Unbedenklichkeitserklärung der Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft.

Außen 1 x grundiert und 1 x lackiert RAL 1015, gesamt ca. 80µm i. Tr.
Innen 1 x einschichtlackiert RAL 1015, Schichtdicke ca. 40 µm i. Tr.

Zubehör:

Austragsschnecken als Triplex- oder Quadroplexschnecke oder Vibrationstrichter, Bunkeraufsatzfilter mit Sammelleitung, Über- Unterdruckventile, Voll- Leermelder, Pneuma-Förderung ...

M. Martin 04.03.2014